

Gemeindemitteilungen

der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs

Amtliche Nachrichten

zugestellt durch Post.at

Gemeindemitteilungen

Nr. 10/2015

18. September 2015

- Nachruf Medizinalrat Dr. Taha El Sheikh
- Nachruf Max Fankhauser
- Alarmplan Mure Gallenzen
- Bericht aus der Gemeinderatssitzung und Bauarbeiten in der Gemeinde
- Bekanntmachung des österr. Bundesheeres
- Zivilschutzprobealarm
- Veranstaltungen

*Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner!
Geschätzte Gäste!*

NACHRUF MEDIZINALRAT DR. TAHA EL SHEIKH

Medizinalrat Dr. Taha El Sheikh, ehemaliger Gemeindefacharzt von Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith und Opponitz und Ehrenringträger der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, ist am 28. August 2015 im 80. Lebensjahr verstorben.

Dr. Taha El Sheikh wurde am 12. Mai 1936 in Kairo geboren. Dort verbrachte er auch seine Kindheit und Jugendzeit.

Mit gut 20 Jahren kam er nach Österreich, wo er in Wien Medizin studierte. Ohne die Kenntnis unserer Sprache war das anfangs eine sehr schwierige Aufgabe, und er war auch mehrmals knapp vor dem Aufgeben.

Während dieser Studienzeit lernte er seine spätere Gattin Johanna kennen. Da diese aus Hollenstein kam, war sein zukünftiger Wirkungsbereich schon damals vorgegeben.



Bereits mit 1. Jänner 1972 war er auch Gemeindefacharzt von unserer Nachbargemeinde Opponitz.

Ab 1. Mai 1972 mietete er von der Gemeinde Hollenstein die Räumlichkeiten im 1. Stock des Rathauses (das war die ehemalige Ordination von Dr. Breitfellner) und er war seit dieser Zeit auch hier in Hollenstein als praktischer Arzt tätig.

Da im Jahre 1975 der damalige Gemeindefacharzt Dr. Gernot Lauboek schwer erkrankte und seine Arbeit als Arzt nicht mehr fortführen konnte, übernahm Dr. Taha El Sheikh ab Jänner 1976 die Stelle des Hollensteiner Gemeindefacharztes. Zu seinem neuen Wirkungsgebiet gehörte auch die Gemeinde St. Georgen am Reith.

Gleichzeitig legte er in Opponitz seinen Aufgabenbereich zurück, wurde aber von der Gemeindevertretung ersucht, bis zur Neubesetzung ihrer Arztstelle weiterhin als provisorischer Gemeindefacharzt tätig zu sein. Dieses Provisorium dauerte 5 Jahre.

Dr. Taha El Sheikh war ein großzügiger Freund und Förderer der Hollensteiner Vereine. Besonders das Rote Kreuz, die Volkshilfe, die Bergrettung, die Musikkapelle und die Feuerwehr konnten immer wieder mit seiner Unterstützung rechnen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr war er auch offizielles Mitglied.

In Würdigung seiner großen Verdienste als Arzt und Mensch wurde ihm im Jahre 2001, nach seiner Pensionierung als Gemeindefacharzt, der „Ehrenring der Gemeinde Hollenstein“ verliehen. Ende 2003 bekam er vom Bundespräsidenten, in Würdigung seiner herausragenden Leistungen, den Titel „Medizinalrat“ verliehen.

Im Dezember 2005 beendete er seine Tätigkeit als „Praktischer Arzt“.

Die Gemeindevertretung von Hollenstein dankt Herrn Medizinalrat Dr. Taha El Sheikh für alles, was er für Hollenstein und seine Einwohner geleistet hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUF MAX FANKHAUSER

Max Fankhauser wurde am 29. April 1946 in Kufstein/Tirol geboren. Als zweitältester von fünf Kindern besuchte er in Kufstein auch die Volksschule und Hauptschule.

1960 begann er eine Lehrstelle bei der Elektrofirma Johann Arnold in seinem Heimatort. Diese Lehre schloss er 1964 erfolgreich mit der Gesellenprüfung ab.

Im Jahr 1968 begann er als Elektrogeselle bei der Firma Steinbacher & Schweighofer zu arbeiten. Durch seine offene Art, seine Hilfsbereitschaft und Geselligkeit, fiel es Max nicht sehr schwer, sich in seiner neuen Heimatgemeinde zu integrieren und neue Freundschaften zu schließen.



Wie schon in Kufstein stellte er sich auch in Hollenstein in die Dienste der Ehrenamtlichkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und seit 1976 beim Roten Kreuz. Er war Gründungsmitglied und maßgeblich am Aufbau der Ortsstelle Hollenstein an der Ybbs beteiligt.

Im Mai 1979 absolvierte er die Konzessionsprüfung für das Elektroinstallationsgewerbe. Durch seine Arbeit bei der Firma Steinbacher & Schweighofer war er beim Bau des Kraftwerkes Schreybach maßgeblich beteiligt. Danach übernahm er die technische Betriebsleitung beim Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs.

Im April 2006 ging Max bei der Firma Steinbacher Energie in den wohlverdienten Ruhestand. Aber Ruhestand war für Max ein Fremdwort. Gab es doch noch das Rote Kreuz, die Gemeinde, den Licht- und Kraftvertrieb, die Königsberg-Skilifte und natürlich die vielen Hollensteiner, denen er stets zur Seite stand.

Die Gemeindevertretung von Hollenstein dankt Herrn Max Fankhauser für seine Tätigkeit beim Licht und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, wir werden ihn vermissen!

ALARMPAN MURE GALLENZEN

Die im Gefahrenbereich installierte Ampelanlage wurde in Betrieb genommen. Bei akuter Gefahr wird die Ampel auf ROT geschaltet und gleichzeitig ertönt ein akustischer Signalton (Dauerton von drei Minuten).

In diesem Fall

- **Gefahrenbereich umgehend und auf kürzestem Weg verlassen**
- **Gefahrenbereich nicht mehr betreten**

ES BESTEHT LEBENSGEFAHR!!!

Den Anweisungen des Einsatzpersonales ist unbedingt Folge zu leisten!

Für Personen, die die Gefahrenstelle nicht mehr passieren können oder konnten, werden Sammelplätze eingerichtet und zwar:

- Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten
- Gasthaus Dornleiten
- Bauernhaus Kranzlerb

Dort werden Sie von den Einsatzkräften versorgt bzw. informiert. Weitere Informationen erhalten Sie im Katastrophenfall

- im Gemeindeamt unter 07445/218-33, oder 0664/88691650
- bei der Einsatzzentrale der Freiw. Feuerwehr, Tel.: 07445/480

Die Freigabe der L6180 bzw. Aufhebung des Alarmzustandes erfolgt über die Behörde (BH Amstetten, Verkehrsabteilung).

Es wird in Zukunft, zusätzlich zum Probealarm der Sirene um 11:52 Uhr, parallel dazu das akustische Warnsignal der Ampelanlage getestet. Ein Test der Ampelanlage erfolgt wöchentlich, jeweils in der Zeit von Montag auf Dienstag um 03:00 Uhr (die Ampel schaltet auf rot und gleich darauf wieder auf grün).

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG/BAUARBEITEN IN DER GEMEINDE

Bericht des Ausschusses für Bauen - Energie - Raumordnung

Über aktuelle bzw. bevorstehende Bauvorhaben und Arbeiten in der Gemeinde wurde beraten und diskutiert:

- Die Wasserleitungsverlegearbeiten im **Sagmeisterhang** sind abgeschlossen
- ABA BA14: Die Arbeiten für die Errichtung der **Klärschlammpresse** bzw. die Nachrüstung des Explosionsschutzes der Kläranlage und der Pumpwerke sind abgeschlossen.
- Die **Sofortmaßnahmen nach den Unwettern** aus dem Jahr 2014 sind größtenteils abgeschlossen.
Fertiggestellt wurde
 - die Flutmulde beim Anwesen Schneiber (Treffengut),
 - die Arbeiten bei der Mure Kalchau,
 - die Entwässerungsarbeiten in der Siedlung Saimannslehen und
 - die Einlaufbauwerke beim Güterweg Rabersberg (Winterreith).Noch nicht abgeschlossen sind die Ufersicherungsmaßnahmen beim Güterweg Großkoth und Dörrgrabenweg, sowie punktuelle Uferanbrüche beim Hammerbach. An der Schadensbehebung wird derzeit gearbeitet.
- **Mure Gallenzen:** Wie bereits im vorhergehenden Punkt berichtet, wurde als Sofortmaßnahme eine Ampelanlage installiert. Derzeit wird versucht, im Murkegel entsprechende Wasserausleitungen herzustellen und die Anrisskanten abzuflachen. Diese Sofortmaßnahmen, wie Ampelanlage, Wasserausleitung und Abflachung der Böschung wurden mit € 175.000,- veranschlagt, davon übernehmen 60 % der Bund, 15 % das Land NÖ und weitere 15 % der NÖ Straßendienst, sodass für die Gemeinde Hollenstein 10 % bzw. € 17.500 an Kosten verbleiben. Die Übernahme dieser Kosten wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Gleichzeitig arbeitet die Wildbach- und Lawinerverbauung an den Planungsarbeiten für eine langfristige Absicherung.
- **Straßenbauarbeiten Krenlehenfeld:** Im Krenlehenfeld erfolgen derzeit die Vorbereitungsarbeiten für die Asphaltierung des 1. Teilabschnittes (Fa. Forstenlechner bis Fam. Haslinger).
- **Zufahrtsstraße Zedka-Häuser und Gehsteig B 31:** Geplant ist, noch heuer die Zufahrtsstraße zu den Wohnungsbauten auf der Zedka Wiese zu asphaltieren. In diesem Zusammenhang muss der Gehsteig von der Tankstelle Streicher bis zur Siedlungsausfahrt entsprechend verbreitert und barrierefrei hergestellt werden.
- **Instandsetzung Sandgrabenstraße/Hof:** Auch dort sind zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen nach Unwettern noch div. Straßenbauarbeiten zu erledigen.
- **Hochwasserschutz Ybbs:** Nach langen Verhandlungen kann nun das wasserrechtliche Verfahren abgeschlossen werden. Als nächster Schritt muss nun die Finanzierung abgesichert werden. Ziel ist es, zumindest im Herbst 2016 mit dem ersten Bauabschnitt zu beginnen.
- **Rathaus:** In den nächsten Wochen wird man sich intensiv mit den Planungsarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Rathauses auseinandersetzen.



Die Mitglieder des Bauausschusses überzeugten sich vom Fortschritt der Bauarbeiten am Sagmeisterhang
v.l.n.r.: GR Chrysanthemus Stix, gGR Herbert Jagersberger, GR Friedrich Buder, Vzbgm. Walter Holzknacht

Bericht des Ausschusses für Finanzen Wirtschaft Tourismus und Soziales

Bericht Lenkungsgruppe Tourismus:

Herr Herbert Zebenholzer, berichtet über

- die Vereinsgründung „Ybbstaler Alpen“, bestehend aus vier Mitgliedsgemeinden u.zw. Hollenstein, Göstling, Lunz am See und Gaming. Ziel des Vereines ist die gemeinsame Vermarktung und touristische Weiterentwicklung der Region, über
- die Zusammenlegung der Tourismusbüros Göstling und Lackenhof, sowie über
- eine Besprechung mit Gemeinde Opponitz über touristische Zusammenarbeit (Fischerdorf)

Beschilderung der Wanderwege

Im Zusammenhang mit der Mostviertel-Tourismus GmbH soll die Beschilderung der Wanderwege überarbeitet und auf die einheitliche internationale Norm (gelbe Schilder) geändert werden. Zur Bedarfserhebung hat sich freundlicherweise die Bergrettung Hollenstein bereit erklärt.

Musikschulverband:

Für die Ausbildung von Jungmusikerinnen und Jungmusikern stehen der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs beim Musikschulverband nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung.

Anmeldungen für MusikschülerInnen aus Hollenstein an der Ybbs müssen ausschließlich über die Gemeinde Hollenstein erfolgen.

Als spätester Anmeldetermin gilt jeweils der **30. Mai**.

Meldungen, die verspätet einlangen, können daher nur bis zur Ausschöpfung des Kontingents berücksichtigt werden.

Alle weiteren Anmeldungen werden auf eine Warteliste gesetzt.

Plakatständer

Das Aufstellen von Plakatständern wird nur mehr an bestimmten Plätzen, nach Genehmigung durch die Gemeinde Hollenstein an der Ybbs erlaubt.

Bericht des Ausschusses für Gesundheit – Umwelt – Land- und Forstwirtschaft - Kultur

Bericht Kläranlage: Thomas Löbersorg berichtet über die aktuelle Situation betreffend Einbau der Klärschlammpresse.

Gesunde Gemeinde : Vorschläge für diverse Veranstaltungen wurden besprochen.

Präsentation des „Hollensteiners“:

Herr Herbert Landl hat einen „Hollensteiner Trachtenjancker“ entworfen, eine mögliche Plattform für eine Präsentation wurde besprochen.

Weiters wurden vom Gemeinderat eine **Baubeihilfe** und eine **Gewerbeförderung** einstimmig beschlossen, sowie ein **Mietvertrag** für eine Wohnung verlängert.

Der **Fördervertrag** mit der **Kommunalkredit Public Consulting GmbH** (Bundesförderung) für **WVA BA05** (Wasserversorgungsanlage, Leitungsbaumaßnahmen) liegt vor.

Dieser Bauabschnitt wird seitens des Bundes mit vorläufig € 62.745,- gefördert.

Die Investitionssumme beträgt insgesamt € 360.000,-.

Der **Fördervertrag für den Bauabschnitt ABA BA14** (Klärschlammmentwässerung, VEXAT Maßnahmen) mit förderbaren Investitionskosten von € 199.500,- wurde beschlossen. Die Förderung beträgt € 15.960,-.

Die Vereinbarung über die **Zusammenschluss der Gemeindeverbände GVA (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung) und GVU (Gemeindeverband für Umweltschutz)** in der Region Amstetten wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen. Beide Verbände arbeiten schon seit längerem zusammen. Der neue Verband trägt nun den Namen „**Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben**“.

Die Gemeinderatssitzung fand in den Räumlichkeiten der neu renovierten Neuen Mittelschule statt.

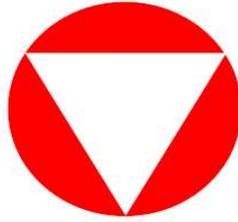
Im Anschluss an die Sitzung überzeugten sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von den in den Sommerferien durchgeführten Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten und zwar

- Anbringung eines Vollwärmeschutzes bei der Turnhalle, in diesem Zug war
- Neuanschaffung der Jalousien erforderlich,
- Akustikdecken wurden im Gangbereich und in den Unterrichtsräumen montiert und die
- Beleuchtung auf moderne, energiesparende LED Technik umberüstet.
- wärmetechnisch saniert und erneuert wurde auch die Rauchbrandentlüftung
- sämtliche Klassen wurden neu ausgemalt und aufgrund der bau- und sicherheitstechnischen Vorschriften wurden
- sämtliche Fenster mit Kippsperrn ausgerüstet,
- zusätzliche Stieggeländer montiert, sowie die
- Fluchtwegsbeschilderung neu gestaltet.

Die Gesamtkosten dieser Investition betragen ca. € 450.000,- und werden durch eine Förderung des Landes Niederösterreich unterstützt.



Der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 16.09.2015 zu Gast in der Neuen Mittelschule



Übung des österreichischen Bundesheeres European Advance 2015 öffentliche **BEKANNTMACHUNG**

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden von 02.11.2015 bis 20.11.2015 etwa 3.500 Soldaten mit gesamt 1.100 Räder- und Kettenfahrzeugen im Raum Krems Stadt bzw. Krems Land, in St. Pölten-Stadt bzw. St. Pölten Land, Melk, Amstetten, Gmünd, Zwettl, Tulln, Waidhofen/Thaya, Horn und Perg (OÖ) üben.

2. Im gesamten Zeitraum werden bis zu 20 Luftfahrzeuge des Bundesheeres üben. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet im Großraum Allentsteig-Horn-Weitra-Langenlebarn-Mautern, auch abseits von Flugplätzen, ist vorgesehen. Für die ordnungsgemäße Absicherung der Landezonen ist jederzeit gesorgt. Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten wird seitens des österreichischen Bundesheeres ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl von verschiedenen Flugrouten bzw. Übungsräumen gelegt.

3. **Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich!
NICHT BERÜHREN!**

Bitte melden Sie Munitionsfunde an die nächste Polizeidienststelle.

Soldaten der Übung erkennen Sie neben der Uniformierung auch an diesem Abzeichen:



Der Militärkommandant von Niederösterreich:

(Mag. Striedinger, Bgdr)



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

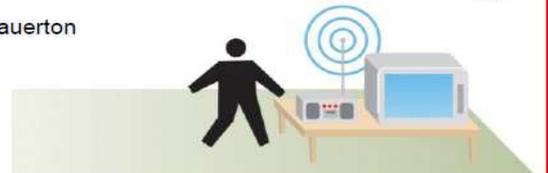


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

3. Okt. Michaelitanz, GH Hilbinger
4. Okt. FCH Heimspiel gegen Viehdorf
9. Okt. Public Viewing im Vereinsheim, Montenegro/Österreich
10. Okt. Ausflug des Dorferneuerungsvereines
12. Okt. Public Viewing im Vereinsheim Österreich/Liechtenstein
14.Okt.bis 26 Okt. Wildwochen im Kloaboch
17. Okt. Kabarett mit ALEX KRISTAN um 20.00 Uhr im Gasthaus Hilbinger
17./18. Okt. Tage der offenen Ateliers in Hanni's Farbscheune
22.Okt. „Gartenarbeiten im Herbst“, Vortrag mit Herrn Haidler im Vereinsheim (Gesunde Gemeinde)
24. Okt. Kinderartikelflohmarkt im Vereinsheim
24. Okt. Heimspiel gegen Lunz/See
25./26. Okt. „Leichter Leben“, Seminar in Hanni's Farbscheune
30.Okt/1.Nov. Wildbret-Tage im GH Jagersberger
5. Nov. „Mit Kraft in den Tag“ LFS Unterleiten, Anmeldungen unter 07445/204
06.11. „Aus dem Garten ins Einmachglas“, Vortrag von Frau Übellacker und Martina Eschauer in der LFS Unterleiten (Gesunde Gemeinde)



Ihr Bürgermeister

Ing. Manfred Gruber



BEZAHLTE WERBEEINSCHALTUNG DER FA. HOLZ PABST



sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen m/w
TECHNIKER (Vollzeit, Mindestalter 23 Jahre)
mit Lehrabschluss- bzw. Meisterprüfung sowie Praxis
im **Bereich Dachdeckerei-Spenglerei**
für die Baustellenabwicklung.
Bezahlung lt. Kollektiv Baugewerbe
Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung.
Tel.Terminvereinbarung: 07476/77 777-411 od. 0676/836 836 02

Offenlegung:

Die „Gemeindemitteilungen“ sind Information an die Hollensteiner Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:

Gemeinde Hollenstein an der Ybbs
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Manfred Gruber
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 780 Stk.;
Offizielles u. amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde;

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 0664/5120403